

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #238 vom 9.9.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

1. Johannes 4:21

„Denkt an das Gebot, das wir von ihm haben, dass der, der Gott liebt, auch seine Geschwister lieben soll.“

Eine liebe Bekannte hat einmal über sich selbst gesagt, sie sei wohl eine ganz schlechte Christin, denn diese geforderte Nächstenliebe könne sie so nicht bieten. Ich kenne diese Frau nur als großzügig, nachsichtig, hilfsbereit, deshalb schaute ich sie mit großen Augen an: „Duuu, keine Nächstenliebe?“

Sie erklärte, dass sie gerne auf andere eingehe, helfe, etc., aber Personen die sich anderen gegenüber blöd benähmen oder umherpoltern, wie die Axt im Walde, solche Leute könne sie einfach nicht nicht lieben.

Ich lächelte sie an und fragte: „Würdest du der hilflosen Oma über die Straße helfen?“

„Natürlich!“, sagte sie.

„Würdest du dem Betrunkenen, der sich geschnitten hat, ein Pflaster aufkleben?“

„Klar!“

„Dann erklär mir bitte, was an deiner Nächstenliebe nicht passen sollte.“

Viele denken bei dem Begriff „Liebe“ sofort an Schmetterlinge im Bauch. Dass die sich bei dir nicht einstellen, wenn du einer alten Dame am Straßenrand begegnest oder dem

Betrunkenen vor der Kneipe, versteht sich fast von selbst.

Ich verrate dir ein Geheimnis: Die Schmetterlinge im Bauch sind gar keine Liebe! Wir können sie wohl eher unter dem Begriff „Leidenschaft“ einzuordnen. Wenn du wissen willst, was Liebe ist, dann lies mal aufmerksam das 13. Kapitel aus dem 1. Korintherbrief. Dann wirst du besser verstehen, was Jesus mit dem Gebot der Nächstenlieben tatsächlich meinte.

Du musst der alten Frau oder dem Betrunkenen nicht liebevoll um den Hals fallen, um dieses Gebot zu erfüllen. Liebe bedeutet, deinem Nächsten in allen Dingen nur Gutes zu wünschen und zu tun, so wie du es auch für dich selbst tun würdest.

Mache es dir zum Lebensstil, jedem Menschen respektvoll zu begegnen. Immer! Egal wer es auch ist! Sei hilfsbereit. Wie gesagt, du musst niemandem um den Hals fallen oder unterwürfig kuschen. Wo es nötig ist, weise ihn mit Nachdruck in seine Schranken, aber grundsätzlich höflich und mit Respekt. Auf diese Weise wirst du Jesu Gebot der Nächstenliebe erfüllen!